



LESEMAUS

Schülerzeitung
Lesemaus
2. Ausgabe 2016
GGs Herkenrath

Unsere Themen in dieser Ausgabe:

★ Argandona Trommelwelt ★ Aus unserer Schule ★ Rad & Basketball ★ Supersommersongs ★ Schmunzelseite

Argandona Trommelwelt

Alle erfolgreich zusammen getrommelt

In der Projektwoche im Juni 2016 haben alle Herkenrather Grundschüler zusammen eine riesige Aufführung vorbereitet. Mit Ben und Chris Argandona, unseren Trommelausbildern, hatten wir viel Spaß beim Trommeln. Ben und Chris haben uns gezeigt, wie das rhythmische Trommeln geht. Wir hatten drei Rhythmen. Der erste hieß „Ich bin super“, der zweite „Jeden Tag Geburtstag“ und der dritte „Omo komo wa“. Die haben wir jeden Tag geübt.

Ben und Chris haben uns in verschiedene Tiergruppen aufgeteilt, z. B.: Pandas (1a, 1b), Kängurus (2b), Regenwürmer (2a), Indianer (3a, 3b) und die Löwen (4a, 4b). Jeden Tag haben wir im Musikraum unsere Tänze und Lieder geübt. Als Lieder gab es z. B. „Hallo Freunde“,



„Das Regenwurmlied“ und „Trommelhelden“. Am Freitag hatten wir dann unsere erste Durchlaufprobe. Die Hauptdarsteller hatten

vorher ihren Text aufnehmen dürfen, damit sie nicht den ganzen Text auswendig lernen müssen. Das war sehr praktisch für die Aufführung. Die war ein voller Erfolg. Uns hat schon das Üben einen Riesenspaß gemacht.

Eure Kathi und Phillip, 4b

Trommeln bis die Hände brennen

Tamm! Tammtamm! Trommeln macht wach. Ich weiß, wie du dir eine eigene Trommel basteln kannst. Du brauchst dafür einen Blumentopf aus Ton, festes Papier und Kleber. Das Papier klebst du über die große Öffnung vom Blumentopf, an den Seiten gut festkleben und trocknen lassen.

Danach kannst du die Trommel an den Seiten anmalen oder mit Federn schmücken. Dann heißt es: Trommeln bis die Hände brennen.

Eure Jojo, 2b

Auf zur Trommelabenteuerreise



Unser Schulfest am Samstag, 11. Juni 2016, hatte einen ganz besonderen Höhepunkt: Nach unserer aufregenden Projektwoche hatten wir unsere große Aufführung in der Aula - vor allen Eltern, Geschwistern und Lehrern.



Im Stück ging es darum, dass Trommelinio zum Sonnenmondfest fliegen wollte. Das ist das Fest, bei dem sich Sonne und Mond um-

armen. Doch seine Flugmaschine war kaputt. Dabei wollte Trommelinio doch gerade mit Matilda und Tommi losfliegen. Aber Tommi hat die Maschine schnell repariert und sie konnten starten. Ihr Weg führte sie um die ganze Welt, sie besuchten jeden Kontinent und trafen dort Freunde wie die Pandas, Kängurus, Indianer und Löwen.

In unserer Aufführung gab es jede Menge Tiere: Pandas, Kängurus, Regenwürmer und Löwen. Als Menschen gab es Indianer und zwei Kinder. Außerdem haben ein paar Wolken kurz vor dem Ende getanzt. Alle Besucher waren begeistert von dem Stück. Wir Schüler fanden die Aufführung auch cool, stimmt's?

Chris, 4a, und Leon, 4b

Hey du da! Wenn dir unsere Trommelaufführung auch so gut gefallen hat, dann gib uns einen „Daumen hoch“: Dafür kannst du einen Daumen malen oder auf ein Blatt stempeln und mit deinem Namen versehen in unseren Lesemaus-Briefkasten werfen. Mit etwas Glück bekommst du eine „Danke dir“-Überraschung von der Lesemaus.



Da fliegt ja was im Klassenraum

Am Mittwoch den 6. April 2016 haben die Klassen 1a und 1b eine „TuWas!“ Forscherkiste mit kleinen Raupen bekommen. Vier Wochen lang haben sie sich mit dem Thema beschäftigt und dabei miterlebt wie sich die kleinen Raupen verpuppt und in wunderschöne Distelfalter verwandelt haben. Dabei haben sie viel über das Leben eines Schmetterlings gelernt.

An einem Tag durften wir, Johanna und Emily aus der Klasse 4b, für ein Interview in der Klasse 1a mit dabei sein.



Lesemaus: Wie fandet ihr es, als Frau Euler euch verkündigt hat, dass ihr kleine Raupen bekommt?

Klasse 1a: Wir fanden es gut, toll und überraschend.

Lesemaus: Wie fandet ihr eure Raupen?

Klasse 1a: Wir fanden die Raupen süß und toll.

Lesemaus: Habt ihr die Raupen gerne beobachtet?

Klasse 1a: Ja, es gab viel zu beobachten z. B. wie die Raupen einen Seidenfaden spinnen oder sich häuten wenn ihnen die alte Haut zu eng wird. Das war sehr spannend.



Lesemaus: Was habt ihr schon über die Raupen gelernt?

Klasse 1a: Zum Beispiel, dass sie an jeder Seite sechs Punktaugen haben und dass sie besondere Beißwerkzeuge haben um Blätter zu zerbeißen. Wir haben auch gelernt, dass sie besonders gerne Disteln fressen. Deshalb heißen sie auch so.

Lesemaus: Was braucht eine kleine Raupe um zu überleben?

Klasse 1a: Sie braucht Nahrung, Wasser und Luft. Deshalb hatten wir auch kleine Luftlöcher in unseren Beobachtungsbechern.

Lesemaus: Was fandet ihr besonders spannend an eurem Schmetterlingsprojekt?

Klasse 1a: Wir fanden es total besonders als sich die Raupen verpuppt haben und die Falter geschlüpft sind.



Lesemaus: Wie fandet ihr es, als ihr eure Schmetterlinge frei lassen müsstet? Wart ihr traurig?

Klasse 1a: Wir fanden es traurig aber auch gut.

Lesemaus: Warum?

Klasse 1a: Wir waren froh, weil die Schmetterlinge jetzt in Freiheit leben und wir waren traurig, weil wir sie gern noch länger beobachtet hätten und sie vermissen.

Lesemaus: Vielen Dank für das Interview!

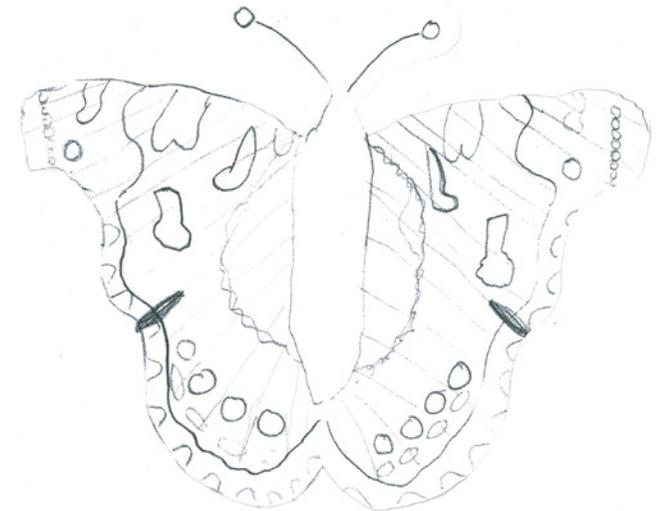
Von Johanna und Emily, 4b

Hier hast du einen eigenen Distelfalter zum Ausmalen. Wie er aussehen soll, erkennst du auf dem anderen Bild.

Distelfalter

Der Distelfalter gehört zur Familie der Edelfalter. Du findest ihn auf der ganzen Welt außer in Südamerika. Den Distelfalter kannst du an seinen orangebraunen Flügeln erkennen. Seine Vorderflügel haben weiße Flecken. Der Distelfalter ernährt sich von Nektar, den er mit seiner langen Zunge aus den Blüten saugt. Besonders gut schmecken ihm Sommerflieder, Rotklee und Luzerne. Die Raupen fressen gerne Disteln. Deshalb heißen die Tiere auch Distelfalter.

(Quelle: www.tierlexikon.ch, www.insektenbox.de)



Schule macht schlau

Wir von der Lesemaus finden: Schule macht schlau!

- ★ Ihr habt ja schon gelesen wie toll wir die Projektwoche fanden. Und hier stellen wir euch den Übungsraum, unseren Musikraum vor. Chris aus der 4a erzählt euch außerdem, warum er seinen Klassenraum so sehr mag und was er dort in den letzten vier Jahren erlebt hat.
- ★ Weil wir nach vier Jahren unsere Schule sehr, sehr gut kennen, haben wir für alle, die nach den Ferien hier neu sind, eine Art „Rallye durch die Schule“ geschrieben. Du findest die Antworten bestimmt schnell!
- ★ Diese Ausgabe ist unser Abschiedsgeschenk an euch. Wenn du jetzt in die Vierte kommst und fit in Deutsch bist, mach doch nach den Ferien auch mit bei der Lesemaus!
- ★ Wenn du Ideen hast, worüber wir mal schreiben sollen, freuen wir uns über deine Post im Lesemaus-Briefkasten.

Ganz oben im Turm

Hi, ich bin Chris aus der 4a. An der Klasse 4a gefällt mir eigentlich alles, aber um sie näher zu beschreiben, erkläre ich es euch genauer:

Besonders doll gefällt mir, dass unser Raum im oberen Stockwerk, ganz oben im Turm, liegt. Der Raum ist groß, es ist oft sehr sauber und wenn man mal nichts zu tun hat, kann man sich ein Buch aus unserer Bücherecke nehmen. Noch besser gefallen mir die Erlebnisse, die wir hatten, wie die Klassenfahrt ins Sauerland zu einem Reiterhof. Damals waren wir noch in der dritten Klasse und sind gemeinsam mit der b-Klasse gefahren. Das sind alles tolle Erinnerungen.

Aber das ist noch nicht alles. Wir hatten auch ein Europafest, bei dem jeder etwas



über ein Land erzählen durfte. Zu den Präsentationen kamen sogar unsere Eltern.

Außerdem gefällt mir der Notausgang. Warum fragt ihr euch? Naja ich finde ihn einfach toll, denn er führt von ganz oben außen lang direkt auf den Schulhof des Gymnasiums.

Chris, 4a

Musik liegt in der Luft

Den Musikraum lieben wir. Wenn wir dort Unterricht haben, geht es immer anders zu als in unserem Klassenraum. Im Augenblick sollen wir an Texten die Musik heraushören, das kann ganz schön schwierig sein, aber es macht Spaß, zum Beispiel bei:
„Eine Tüte voller Luft
und ein schadenfroher Schuft,
der nicht länger warten kann
und dann ... und dann ... und dann ... knallt's!“
Im Musikraum feiern wir auch Karneval, Laternenausstellung, Chorfeste oder üben Theaterstücke oder wie jetzt bei unserer Projektwoche das Trommeln. Wir haben dort den Abschied von unserem Schulleiter Herrn Treitschke gefeiert und Frau Zimmermann als neue Schulleiterin begrüßt.

Mach's mit Musik - Interview mit Leonie, 4b

Wer viel singen will, ist in unserem Schulchor genau richtig. Das haben wir in einem Interview mit Leonie aus der 4b erfahren. Sie singt jede Woche im Chor mit.

Lesemaus: Hallo Leonie, du bist im Chor. Warum machst du da mit?

Leonie: Ich wollte es mal ausprobieren und dann hat es mir gefallen.

Lesemaus: Was singt ihr da?

Leonie: Eine Menge unterschiedlicher Lieder. Jetzt üben wir: „We are the world“,

„Heute keine Schule“ „alles nur geklaut“ „Lieblingsmensch“ und „Sommerzeit“.

Lesemaus: Das klingt nach viel Arbeit, weil ihr jede Woche eine Extrastunde Schule habt und die Texte alle lernen müsst. Wie siehst du das?

Leonie: Ich bin im Chor, weil es mir Spaß macht und weil wir richtig gute Lieder singen.



Lesemaus: Wo tretet ihr als nächstes auf?

Leonie: Genau weiß ich es nicht, aber vielleicht im Landtag.

Lesemaus: Eine Frage noch, für alle, die neugierig geworden sind: Wie kommt man in den Chor?

Leonie: Ich habe mich für den Chor angemeldet und wurde genommen.

Lesemaus: Vielen Dank, Leonie, für das Interview.

Iliana und Zoe, 4b

Rallye durch die Schule

Wie heißt der Klassenlehrer aus der 3b (zukünftige 4b)?

- A: Herr Güner
- B: Herr Pudminski
- C: Herr Keller

Welche vier AG's gibt es in der Schule?

.....

.....

.....

Wie heißt das Holzteil auf dem Schulhof?

- A: Baumstammsalat
- B: Gurkenmikado
- C: Baumstammikado

Wie heißt die Klassenlehrerin aus der 1a (zukünftige 2a)?

- A: Frau Euler
- B: Frau Bernadini
- C: Frau Bittner

Wie viele Klassen gibt es in unserer Schule?

- A: 4
- B: 8
- C: 12

Phillip W., Philipp L., Emily, 4b

Rad, Basketball & Co.

Radeln, was die Polizei erlaubt

An einem Tag im Jahr ist auf dem Schulhof erlaubt, was sonst streng verboten wird: Fahrrad fahren! Dann haben wir nämlich Fahrrad-Training. Wir, das sind die Viertkläßler der Grundschule Herkenrath.



An den Lenker, fertig, los!

Erst müssen wir zuhören, was wir beim Radfahren auf der Straße beachten müssen, dann geht's los. Bisher durften wir auf dem

Bürgersteig fahren, aber mit 10 Jahren ist das nicht mehr erlaubt. Die Klassen 4b und 4a haben jedes Jahr ihre Fahrradprüfung. Erst lernen alle Schüler die Verkehrsregeln und -zeichen. Bei der Fahrprüfung muss jeder sein Fahrrad mitbringen. Die Polizisten schauen sich das Rad an, ob es für die Nutzung auf den Straßen taugt.

Alle Schüler fahren auf der Straße eine große Runde von der Schule bis nach Hecken. An den gefährlichen Stellen passen Lehrer und einige Eltern auf. Wenn man die Runde geschafft hat, kriegt man von der Polizei den Fahrradpass. Dann darf man auf der Straße fahren. Und man darf mit dem Fahrrad zur Schule fahren.

Emily, 4b

Rad-Check

Nicht nur wir, auch unsere Räder müssen also fit sein. Eine kurze Check-Liste dazu:

- ✓ Passt dein Rad zu dir in der Größe und ist der Sattel richtig eingestellt, so dass du im Sitzen den Fuß auf den Boden stellen kannst?
 - ✓ Sind die Reifen aufgepumpt?
 - ✓ Sind die Bremsen für Vorder- und Hinterrad okay?
 - ✓ Hat dein Rad die vorgeschriebenen Reflektoren?
 - ✓ Funktionieren die Lampen?
- Alles perfekt? Läuft bei dir, oder besser: rollt bei dir.**

Helm auf, Licht an!

Die Fahrradprüfungen im Mai 2016 sind bestanden. Alle haben ihr Bestes gegeben. Lesemaus-Autor Jan aus der 4b sprach vor Ort mit Tanja Säglitz, als Verkehrs-Profi von der Polizei zuständig für die Verkehrserziehung.

Wann ist das Fahrrad sicher?

Wichtig ist die verkehrssichere Ausstattung.

Was bedeutet das denn genau?

Dass das Fahrrad die richtigen Lampen vorne und hinten hat. Ein Katzenauge zusätzlich und Reflektoren. Natürlich müssen auch Reflektoren an Pedalen und Speichen vorhanden sein. Die Klingel muss so laut sein, dass jeder das Klingeln hören kann. Zwei Bremsen sind Pflicht: eine für das Vorderrad, eine für das Hinterrad.

Wie viele Lampen braucht ein Fahrrad?

Eine weiße Lampe vorn und eine rote hinten. Man darf auch batteriebetriebene Lampen benutzen.

Worauf muss man beim Kauf achten?

Das Fahrrad ist nur sicher, wenn es in der Größe passt.

Ab wie vielen Jahren darf man auf der Straße fahren?

Ab acht Jahren dürfen Kinder und ab zehn Jahren müssen Kinder auf der Straße fahren.

Wie verhält man sich auf der Straße?

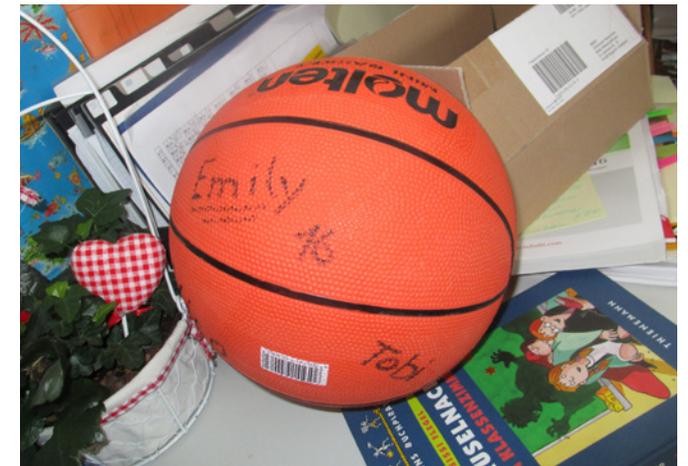
Nehmt Rücksicht auf andere und fahrt defensiv, also lieber mal auf eure Vorfahrt verzichten, als einen Unfall zu riskieren. Rechnet damit, dass andere vielleicht Fehler machen.

Vielen Dank für die Infos!

Jan, 4b

Kampf um Körbe

Am Dienstag dem 19.4.2016 haben die Klasse 4b und die Klasse 4a an einem Basketballturnier der Grundschulen im Kreis teilgenommen. Außerdem waren Refrath, Bensberg, Gladbach, Immekepel und Heiligenhaus dabei.



Jede der Schulen hatte zwei Mannschaften gemeldet. Insgesamt waren also zwölf Mann-

schaften bei dem Turnier. Gekämpft wurde in zwei Gruppen. Die eine hieß „Raubtier“ und die andere „Vögel“. In jeder Gruppe waren sechs Mannschaften. Die Klasse 4a waren die Löwen in der Raubtier-Gruppe, zusammen mit den Viertklässlern aus Refrath, Bensberg, Gladbach, Immekepel und Heiligenhaus. Die Klasse 4b war in der Vogelgruppe mit den Drittklässlern der anderen Schulen. Sie hießen Feuervögel. Die Spiele der 4a waren super spannend. Man konnte nicht einschätzen, wer gewinnen wird. Unsere Spieler haben gut gekämpft und Platz 2 belegt. Bei den Feuervögeln der 4b dagegen war leicht abzusehen, wer vorne liegt: Die Klasse 4b war sich schon nach dem dritten Spiel ziemlich sicher, dass sie den ersten Platz in ihrer Gruppe erreichen würde. Das hat sie auch geschafft! So schaut die Gewinnerliste aus:

Die Teams der Vogelgruppe

1. Feuervögel (Herkenrath)
2. Adler (Immekepel)
3. Habichte (Heiligenhaus)
4. Bussard (Refrath)
5. Greifvogel (Gladbach)
6. Falken (Bensberg)

Die Teams der Raubtiergruppe

1. Panda (Gladbach)
2. Löwe (Herkenrath)
3. Tiger (Heiligenhaus)
4. Puma (Immekeppel)
5. Leoparden (Bensberg)
6. Füchse (Refrath)

Wir drücken euch die Daumen, dass auch ihr mal live beim Basketballturnier der Grundschulen dabei sein könnt - am besten als Spieler.

Eure Kathi und Phillip, 4b

Basteln

Schmucke Blümchen

Aus Gänseblümchen kann man ganz leicht eine Naturkette basteln. Dazu pflückst du Blümchen mit langem Stil, in den du am unteren Teil einen Schlitz machst. Dadurch fädelst du den Stil des nächsten Gänseblümchens und immer so weiter, bis die Kette lang genug ist. Das kannst du gemütlich auf dem Rasen basteln.

Deine Johanna, 2b



Super Sommer-Songs I

Bist du Real von KC Rebell feat. Moe ist eine echte Liebeserklärung an ein Mädchen. Außerdem eine Mischung aus Pop und Rap. "Bist du Real" bedeutet so etwas wie "Gibt es dich wirklich?".

Mir gefällt daran, dass es romantisch, liebevoll, toll, unterhaltsam und nett ist.

Hört es euch mal an! Eure Louisa, 4b

Stressed out von twenty one pilots empfehle ich euch.

In dem Songtext geht es darum, dass er wünschte er könnte die Zeit zurück drehen in die guten alten Zeiten, wo ihn seine Mutter noch in den Schlaf singt.

Das Lied gefällt mir, weil es einen schönen Refrain hat, der mit Power losgeht. Außerdem hat es eine schöne Melodie.

Dieses Lied macht mich immer wieder fröhlich. Euer Philipp, 4b

Traffic Lights von Lena Meyer-Landrut

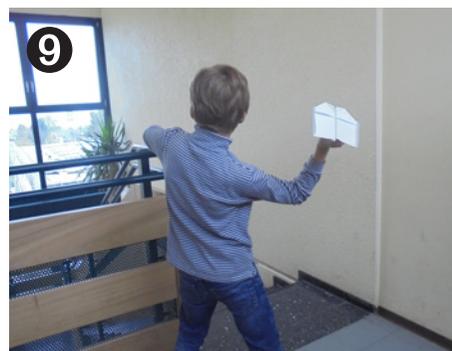
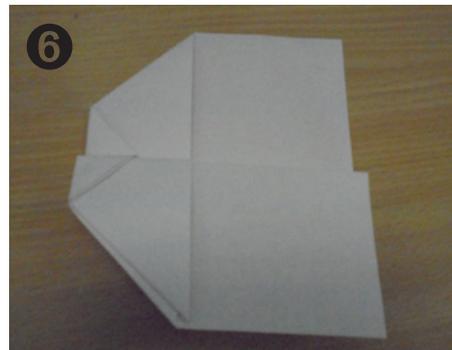
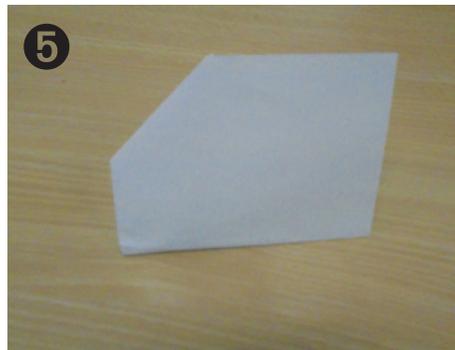
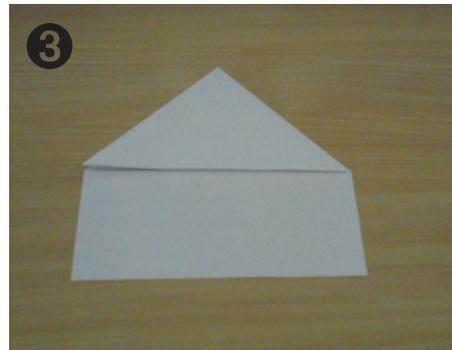
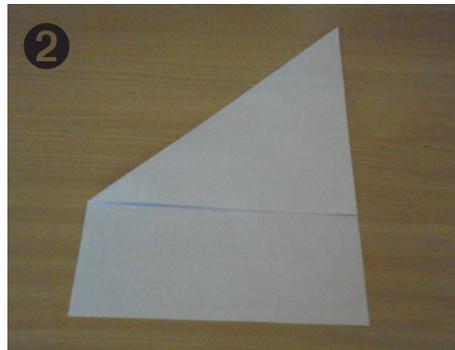
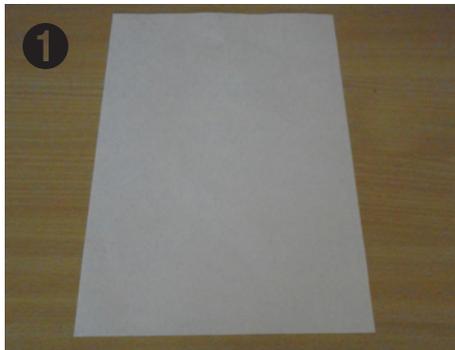
Warum mir dieses Lied gefällt? Es macht Stimmung und ist cool. Lena tanzt dabei rhythmisch und toll. Sie hat eine schöne Stimme und macht damit so manche steinharte Herzen wieder weich. In diesem Lied geht es um Lichter, wie der Name schon sagt, er bedeutet so viel wie „Ampeln“. Meine Gefühle bei diesem Lied sind richtig gute: Es macht mir immer wieder Spaß, das Lied zu hören. Außerdem macht es mir gute Laune Also - unbedingt mal Reinhören. Eure Louisa, 4b

Feuervogel

Sommerferien sind so eine Sache. Sie sind super, weil schulfrei ist aber öde, wenn alle Freunde weg sind. Wenn du selbst nicht weg fliegst, dann schick doch wenigstens einen

Flieger los. Aus Papier. Unser Lieblingsmodell ist der „Feuervogel“. Wir haben extra für jeden Schritt ein Foto gemacht, damit du ihn ganz leicht nachbauen kannst.

Wenn du Lust hast, mal ihn noch an, z.B. mit Tieren oder Pflanzen aus deinem Lieblingsland oder schreib deinen Namen drauf.



1. Nimm dir ein DIN A4 Blatt Papier.
2. Knicke die obere linke Ecke zum rechten Rand.
3. Mache das gleiche mit der rechten Ecke.
4. Knicke die obere Ecke bis zum mittleren Rand.
5. Falte das Blatt in der Mitte zusammen.
6. Knicke den rechten Flügel so wie es auf dem Bild zu sehen ist.
7. Mache das gleiche mit dem linken Flügel.
8. Knicke beide Tragflächen 1 Zentimeter nach oben um.
9. Nun kannst du deinen Feuervogel fliegen lassen.

Viel Spaß wünschen Florian und Leon, 4b

Super Sommer-Songs II

Waiting for Love von Avicci gefällt mir gut, obwohl ich die Bässe und die ganz hohen Töne nicht mag. In dem Lied singt Avicci darüber, was er an den einzelnen Wochentagen macht. Ich finde das Lied gut, weil mich seine Power so fröhlich macht. Vielleicht geht es dir ja genauso?
Emma, 4b

Cheap Thrills von Sia und Sean Paul ist ein schönes Lied. Es ist gerade mein Lieblingslied. In dem Song geht es um zwei Menschen, die bei einem Lied ganz wild tanzen, während alle anderen ganz langsam tanzen. Ich kriege immer gute Laune von dem Lied, weil es so fröhlich ist. Das Video ist auch cool, ihr müsst es euch anschauen. Ich empfehle euch das Lied, echt. Es wird euch gefallen! Daumen hoch!
Eure Iliana, 4b

Ain't Nobody von Felix Jaehn macht gute Laune. In dem Lied geht es um vier Leute, die sich finden und sich verlieben. Natürlich immer nur zwei ineinander. ;-) Mir gefällt dieses Lied, weil es mich so fröhlich macht.
Emma, 4b

Geiles Leben von Glasperlenspiel Im Songtext geht es um ein junges Paar, das sich getrennt hat, aber die beiden verstehen sich trotzdem noch, denn sie wünschen sich gegenseitig ein geiles Leben - wie der Titel schon sagt. Der Songtext ist mittelschwer zu singen. Caroline und Daniel haben Power

im Hintern. Sie singen das Lied style-mäßig. Der Song ist toll. Man kann dabei super gut tanzen, singen und Spaß haben. Es ist cool das Lied zu hören. Immer wenn es zu Hause läuft, frage ich meine Mama, ob sie es ein wenig lauter machen kann. ;-) Bei dem Lied denke ich jedes Mal: „WOW! Das Lied ist der Hammer. Das Lied hat Action pur. Einfach einzigartig.“ Und was meint Ihr?
Eure Iliana, 4b

Schmunzelseite

Abgelacht

Auf in den Urlaub. Ein Mann rennt völlig außer Atem zum Bootssteg, wirft seinen Koffer auf das drei Meter entfernte Boot, springt hinterher, zieht sich mit letzter Kraft über die Reling und schnauft erleichtert: „Geschafft!“ Einer der Seeleute sagt zu ihm: „Gar nicht so schlecht, aber ... warum haben Sie eigentlich nicht gewartet, bis wir anlegen?“

Heimlich schlau. Die beiden Hunde Bella und Chagal stehen vor der Metzgerei. Fragt Chagal: „Hier riecht es lecker. Kommst du mit rein?“ Sagt Bella: „Aber da steht doch: Für Hunde verboten!“ Erwidert Chagal: „Na und? Die Menschen wissen doch nicht, dass wir lesen können!“

Quelle: www.labbe.de und in www.kidsnet.at/Unterhaltung/witze

Eure Emma, 4b

Aufgeschnappt

- 1 Was ist weiss und fliegt durch die Luft?
- 2 Welche Hunderasse isst mit Ohren?
- 3 Wie heißt ein Bumerang, der nicht zurück kommt?
- 4 Was passiert, wenn ein weißes Einhorn ins Rote Meer geht?
- 5 Wo macht ein Skelett Urlaub?
- 6 Wie nennt man einen Mann der Geld aus dem Fenster wirft?
- 7 Welcher Tag ist der gefährlichste für U-Boot-Fahrer?
- 8 Was ist gelb und kann nicht auf Bäume klettern?
Gesammelt und aufgeschrieben von Emily und Philipp, 4b

Das Lesemaus-Team

An der zweiten Ausgabe der Lesemaus haben mitgearbeitet: Jojo (2b), Fynn (3b), Chris (4a) und Emily, Flo, Jan, Johanna, Lenni, Leon, Lisa, Marie, Philipp L., Phillip W., Zoe, Emma, Louisa, Kathi (4b). Marion Pitzken und Lena Euler leiten die Lesemaus-AG. Ihr erreicht die Redaktion über die GGS Herkenrath, St. Antonius-Straße 22, 51429 Bergisch Gladbach.

- Das Posttauto.
Einen Scheinwerfer. 7 Der Tag der offenen Tür. 8
menz? 3 Stock. 4 Es wird nass. 5 Am Toten Meer. 6
Hunde gesehen, die vor dem essen die Ohren abneh-
1 Die Biene Mayo. 2 Alle. Oder hast du schon mal